

Ablauforganisation sowie Zeitmanagement bis hin zur gerichtlichen Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen durch Behörden nach SGB II und SGB XII

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-63307K	01.-02.10.2026 09:00-16:45 Uhr	598,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Den interessierten Unterhaltssachbearbeiter:innen (Neueinsteiger, erfahrene Sachbearbeiter und/oder Führungskräfte) soll eine praktikable, rechtskonforme sowie effiziente Vorgehensweise ermöglicht werden bezüglich übergebenen zivilrechtlichen Unterhaltsansprüchen in ihren Behörden – bis hin zur gerichtlichen Durchsetzung genannter Ansprüche.
Verschiedene außergerichtliche und zivilgerichtliche Verfahren zur Titulierung und Zwangsvollstreckung von Unterhaltsansprüchen werden dargestellt und besprochen.

Inhalte

Tag 1

- Zeitmanagement in den Behörden (vom Clearinggespräch über die Bewilligung bis hin zur Zuleitung unterhaltsrelevanter Unterlagen an die Unterhaltsstelle)
- Ablauforganisation/Aufgabenverteilung in den Unterhaltsstellen
- Mögliche Zusammenarbeit mit Jugendämtern, anderen Behörden und internen Abteilungen (Thematik Schnittstellenkonzepte)
- Vor-/Nachteile sozialrechtlicher/privatrechtlicher und/oder sozial- und privatrechtlicher Rechtswahrsamkeiten
- Außergerichtliche Geltendmachung übergebener Unterhaltsansprüche
 - Der Anspruchsübergang nach SGB II sowie SGB XII
 - Ausschlussgründe
 - Vergleichsberechnungen
 - Rückabtretungen

Verjährung und Verwirkung von Unterhaltsansprüchen
ENTSCHEIDUNGSFINDUNG bei/vor Gericht; gfls. außergerichtliche Vergleiche

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12 e
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Natascha Stracke
0721/985 50 26
natascha.stracke@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
0721/985 50 18
tabea.adams@vwa-baden.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Tag 2

Erfolgreiche Durchführung des Mahnverfahrens (Vor- und Nachteile) – bis hin zum Festsetzungsantrag (§§ 850 c und d ZPO)

Vereinfachtes Verfahren im Unterhaltsantragsverfahren vor dem Familiengericht nach §§ 249 ff. FamFG (Vor- und Nachteile)

Anträge auf Zahlung von rückständigem und laufenden Kindes-, Betreuungs- und Trennungs- Ehegattenunterhalt

Titelumschreibungen gem. §§ 727 ZPO

Nebeninterventionen gem. §§ 66 ZPO

1. Schwerpunkt Unterhaltsantrag

– Antragsschrift

– Beweisrecht

– Verfahrensrecht

2. Auskunfts- oder Stufenantrag

3. Durchsetzung

4. Musterbeispiele gerichtlicher Anträge

Dozierende

William Conrad

Volljurist

Jobcenter Landkreis Lörrach

Thomas Raupach

Jobcenter Landkreis Aschaffenburg

Zertifizierter Trainer der Bundesagentur für Arbeit

Lernziele

Praxisbezogene Informationen und Tipps sind Inhalt des Seminars, wobei auch Gelegenheit gegeben wird, schwierige Fallkonstellationen aus der täglichen Praxis zu besprechen.

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Zusatzinformationen

Bitte bringen Sie zum Seminar folgende Materialien mit:

– Gesetze: SGB II (XII), BGB, ZPO, FamFG.

– Handlungsanweisungen Ihrer Behörde.